

Praxiswoche Design

Gussverfahren

Vielseitige Metallgussverfahren

Von Lowtech-Techniken mit wenig Infrastruktur bis zu präzisen Schleudergussverfahren

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 4. Semester

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 4. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp914-01.23F.001 / Moduldurchführung
Modul	Praxiswoche Design
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Anna Furrer
Zeit	Mo 5. Juni 2023 bis Fr 9. Juni 2023 / 8:30 - 16:30 Uhr
Ort	ZT 3.E07-C Projektraum rechts
Anzahl Teilnehmende	maximal 16
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Besuch des entsprechenden Z-Tech-Kurses (= Einführungswoche Werkstätten Lehre)
Lehrform	Praxiswoche Design (Übung)
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 1. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Sachkompetenz: Die Studierenden - kennen verschiedene Verfahren des Metallgiessens und setzen dieses um. - wissen wie keramische Tiegel herzustellen sind. - erweitern ihr räumliches Vorstellungsvermögen. - vertiefen das prozesshafte Arbeiten beispielhaft an der Komplexität von Gussformen. - erkennen Gestaltungskriterien eines Gussobjekts und wenden diese an. - haben Erfahrung mit unterschiedlichen Gussverfahren und deren Vor-/Nachteile. Selbstkompetenz: Die Studierenden - erfahren sich in mehrstufigen, Geduld erfordernden Prozessen. - erfüllen erhöhte Anforderungen bezüglich Feinmotorik, vernetztem Denken und Handeln. Sozialkompetenz: Die Studierenden - beteiligen sich durch Mitverantwortung aktiv an den Gruppenprozessen. - bringen sich durch aktive Übernahme von Aufgaben in der Gruppe ein. - verhalten sich in der Gruppe auch unter anspruchsvollen, Umständen rücksichtsvoll.
Inhalte	Arbeitsschritte verschiedener Verfahren kennenlernen, erarbeiten und umsetzen: - Dreidimensionale Modellherstellung / Formenbau (auch im 3D Druck) - Brenn- und Giessprozesse

Lernprozesse mit Materialien und ihren Eigenarten erfahren:

Wachs, Gips, Schamottierter Ton, Sepia, Speckstein, Professionelle Einbettmasse

Messing, Bronze, Silber und Zinn in verschiedenen Verfahren vergiessen:

- Gestaltung von Objekten (Modellen) in Wachs und im Negativ
- Herstellen von Keramischen Tiegel
- Herstellen von Gusschalen aus Gips, Speckstein, Sepia und Sand
- Je nach Technik unterscheidende Einbettverfahren anwenden
- Giessen im Sturzguss, Schleuderguss
- Nachbearbeitung der Gussobjekte

Bibliographie /
Literatur

Im Blockseminar werden verschiedene Bücher aufliegen.
Theorie/ Dokumentation wird abgegeben

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

Kolloquium:
Sichtung und qualitative Bewertung der Produkte und des Prozesses
Bewertungsskala: bestanden / nicht bestanden

Termine

Kw 23
Mo-Fr
5.6.-9.6.2023
8.30-16.30h
(inkl. Selbststudium)

Dauer

1 Woche, 5x8 Lekt.
pro Woche insgesamt 40 Lekt.
davon 28 Lekt. begleiteter Unterricht (nach Voransage der Dozenten)
12 Lekt. Selbststudium

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden

Bemerkung

Unterrichtssprache ist Deutsch.
The seminar will be held in German.